

Reinhard Koettnitz (li.), Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes der Landeshauptstadt Dresden

Leonhard Hanusch (re.), Leiter der Abteilung Infrastruktur, DVB AG

Probleme gemeinsam lösen

Reinhard Koettnitz: „Straßenbau ist in Dresden ein heiß diskutiertes Thema. In den letzten Jahren wurden viele Defizite aus der Vorwendezeit abgebaut, doch allein kann weder das Straßen- und Tiefbauamt noch die DVB AG die Aufgaben bewältigen.“

Gemeinsam die Probleme angehen, heißt die Devise. Dabei geht immer der Partner voran, der für den speziellen Fall die besten Voraussetzungen hat. So wie bei der Fritz-Löffler-Straße, wo die DVB AG ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen konnte. Der 800 Meter lange Gleisabschnitt wurde in der Rekordzeit von nur fünfeneinhalb Monaten gebaut, die Bundes- und Europastraße um mehrere Monate früher als geplant für den Verkehr freigegeben.

Dieser Erfolg war nur möglich, weil die DVB AG und das Straßen- und Tiefbauamt als Bauherren sowie alle beteiligten Firmen eng zusammengearbeitet haben. Kurze Entscheidungswege erhöhten die Effektivität der Arbeit wesentlich – die Verantwortlichen waren permanent auf der Baustelle anwesend. Auftretende Probleme konnten so umgehend behoben werden.

Umgekehrt hat das Straßen- und Tiefbauamt bei den gemeinsamen Vorhaben Brücke Hamburger Straße und Weißeritzstraße den Hut auf.

Im Ergebnis entstehen in jedem Fall leistungsfähige Verkehrsanlagen, die sowohl den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch dem individuellen Verkehr bessere Bedingungen bieten.“

